

Regeltest

des Monats September 2009

Schiedsrichtergruppe Coburg-Ebern



1. Ein Spieler soll ausgewechselt werden. Beim Verlassen des Spielfelds zieht er sich sein Trikot aus, läuft aber ohne Verzögerung der Auswechslung zur Seitenlinie und verlässt das Spielfeld. Soll der Schiedsrichter diesen Spieler wegen des Ausziehens des Trikots verwarnen?

Nein! Der Spieler verlässt ohne den Spielablauf zu verzögern das Spielfeld. Er begeht auch keine anderen Handlungen, die unsportlich und damit zu bestrafen wären. Deshalb ist das Ausziehen des Trikots in diesem Zusammenhang keine Unsportlichkeit.

2. Der SRA zeigt die Abseitsposition eines Angriffsspielers an, der angespielt wird. Der SR sieht das Zeichen nicht. Wie lange bleibt die Fahne des SRA oben?

Wenn der SRA erkennt, dass der SR auf sein Fahnenzeichen nicht reagiert (Handzeichen oder Pfiff), nimmt er die Fahne wieder herunter, sobald die Spielphase abgeschlossen ist, es sei denn, es fällt ein Tor.

3. Ein Verteidiger hindert außerhalb des Strafraumes einen Gegner mit ausgestreckten Armen, damit dieser nicht an den Ball kommt. Der Gegner läuft in die ausgestreckten Arme. Entscheidung?

Direkter Freistoß wegen Haltens, bei Verhinderung einer klaren Torchance Feldverweis auf Dauer, sonst Verwarnung.

4. Ist beim Strafstoß die Abseitsregel außer Kraft und warum?

Ja, weil alle Spieler, mit Ausnahme des Torwarts, hinter der Strafstoßmarke stehen müssen, bis der Ball im Spiel ist.

5. Wegen eines Foulspiels unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Er will den schuldigen Spieler deshalb verwarnen. Da dieser Spieler jedoch verletzt ist, bleibt er am Boden liegen und wird anschließend vom Feld getragen. Wie soll sich der Schiedsrichter verhalten und entscheiden?

Wenn ein Spieler verletzt vom Spielfeld getragen wird, soll der Schiedsrichter diesem Spieler die Gelbe Karte nicht zeigen. Der Spielführer ist über die Verwarnung zu informieren und die Gelbe Karte ist dabei zu zeigen. Unterstützend ist mit der Hand auf den Spieler zu zeigen, der vom Feld getragen wird.

6. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel, weil ein Spieler einen Schuh verloren hat. Handelt er richtig, wenn sich dieser Spieler außerhalb des Spielgeschehens befindet? Wie und wo muss das Spiel fortgesetzt werden?

Nein, da sich der Spieler außerhalb des Spielablaufs befand und daher das Spiel nach Regel 4 nicht unterbrochen werden darf! Das Spiel ist deshalb mit einem Schiedsrichter-Ball am Ort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand, fortzusetzen.

7. Ein Angreifer kann einen Flankenball gerade noch vor der Torlinie erreichen und ihn anschließend zu einem Mitspieler köpfen, der an der Torraumgrenze steht. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden, wenn dieser Spieler nun noch den Torwart vor sich hat und den Ball ins Tor schießt?

Der Angreifer hat nur noch einen Abwehrspieler vor sich und befindet sich damit näher der gegnerischen Torlinie als der vorletzte Abwehrspieler. Da er sich jedoch im Moment des Abspiels hinter dem Ball befindet, ist ein Abseitsstellung nicht möglich. Das Tor ist anzuerkennen.

8. Vor der Ausführung eines Einwurfs stellt sich ein Gegenspieler direkt an die Seitenlinie vor den Spieler, der den Einwurf ausführen möchte. Wie soll der Schiedsrichter darauf reagieren?

Um Konflikte möglichst zu vermeiden, soll der Schiedsrichter - wenn möglich auch der in der Nähe stehende Assistent - sofort vorbeugend eingreifen und den Spieler der gegnerischen Mannschaft auffordern, einen Mindestabstand von zwei Metern von der Seitenlinie einzuhalten. Kommt er dieser Aufforderung nicht nach, so ist der Spieler zu verwarnen. Erst wenn der korrekte Abstand von zwei Metern durchgesetzt wurde, ist der Einwurf auszuführen.

9. Schiedsrichter und Assistent bemerken zunächst nicht, wie ein Auswechselspieler ohne Zustimmung das Feld betritt und als zwölfter Spieler am Spiel teilnimmt. Nachdem gegen diese Mannschaft ein Tor erzielt wurde, stellt der Schiedsrichter nun aufgrund eines Hinweises des Assistenten vor dem Anstoß diesen Sachverhalt fest. Wie muss er entscheiden und reagieren?

Es wäre wünschenswert gewesen, wenn der Assistent die Anwesenheit des zwölften Spielers nicht erst nach der Torerzielung erkannt und gemeldet hätte. Da jedoch das Tor gegen die Mannschaft, die aus zwölf Spielern besteht, erzielt wird, ist das Tor anzuerkennen. Der Auswechselspieler ist zwingend zu verwarnen und muss das Feld verlassen.

10. Ein Abwehrspieler spielt auf der Torlinie den Ball vor Überschreiten der Linie mit der Hand. Trotzdem geht der Ball ins Tor. Entscheidungen des Schiedsrichters?

Für das absichtliche Handspiel erhält der Abwehrspieler die Verwarnung. Mit Anwendung der Vorteilsbestimmung ist das Tor anzuerkennen und das Spiel mit Anstoß fortzusetzen.

11. Im eigenen Strafraum wird ein Abwehrspieler beim Versuch, den Ball mit einem langen Pass ins Mittelfeld zu spielen zur Seite gestoßen. Der Abwehrspieler kann den Ball zwar noch abspielen, der jedoch fliegt unkontrolliert weit in die gegnerische Hälfte in Richtung Mitspieler. Entscheidung?

Direkter Freistoß, da ein Vorteil nicht eintritt.

12. Ein Abwehrspieler spielt den Ball zu seinem Torwart zurück. Er trifft den Ball so unglücklich, dass der Torhüter den Ball mit seinen Händen gerade noch über die Querlatte lenken kann.

In diesem Fall ist die Ballberührung durch den Torhüter mit den Händen nicht erlaubt (Ball kam von seinem Mitspieler). Daher muss der Schiedsrichter auf indirekten Freistoß entscheiden. Der Freistoß wird auf der Torraumlinie ausgeführt. Eine Persönliche Strafe gegen den Torhüter gibt es nicht.

13. Der Strafstoß in der Spielzeitverlängerung wird indirekt ausgeführt. Entscheidung?

Das Spiel ist sofort zu beenden, wenn der 2. Spieler den Ball berührt.

14. Im Anschluss an einen Eckstoß wird der SR vom Torwart, der zwei Meter vor seinem Tor steht, beleidigt. Der Ball wird außerhalb des Strafraumes gespielt. Der SR unterbricht das Spiel. Entscheidung?

Der TW erhält den Feldverweis auf Dauer. Nachdem ein neuer TW im Tor steht ist das Spiel mit einem indirekten Freistoß auf der Torraumlinie fortzusetzen. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden!

15. Der TW fängt einen Flankenball ab. Plötzlich ruft er dem SR zu: "Herr SR, der Ball hat ja keine Luft mehr!" Verhalten des SRs?

Der SR unterbricht das Spiel nach dem Abschlag (-wurf) und überzeugt sich von der Beschaffenheit des Balles. Er setzt dann das Spiel mit SR-Ball an der Stelle fort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand bzw. auf der Torraumlinie.